

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

27.5.1860 (No. 144)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144.

Sonntag den 27. Mai

1860.

St. Vincentius-Verein.

An Geschenken für den Bau eines St. Vincentius-Hauses haben wir weiter erhalten:
Von Hrn. Bergolder Ziegler „zum 50. Geburtstag“ zwei 5 fl. Aktien = 10 fl.; Geschwister Appold 10 fl.; Hrn. M. R. 20 fl.; Hrn. v. B. 102 fl. 40 fr.; Bibl. D. R. 5 fl.; Dr. D. 1 fl.; Gertr. Gr. 4 fl.; Fr. Gräfin Montheron 46 fl. 40 fr.; Bl. G. 1 fl. 45 fr.; Fr. Geh. Hofr. Buchegger 46 fl. 40 fr.; Erzbisch. Herrmann v. Vicari 50 fl.; Hrn. Schl. Bigr. 10 fl.; J. R. 2 fl. 42 fr.; Dir. H. H. 20 fl.; von einem Ungeannten 10 fl. 48 fr.; J. W. 10 fl.; Schuhm. B. 30 fr.; S. A. 1 fl.; Hrn. Grimm 2 fl. 42 fr.; J. W. 30 fr.; Hrn. Fr. 30 fr.; U. u. V. 22 fl.; Hrn. H. 2 fl. Gott vergesse es!
Karlsruhe, den 25. Mai 1860.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 29. Mai 1860,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander eine Fahrnißversteigerung gegen Baarzahlung abgehalten, wobei namentlich vorkommen:

3 Kanapee mit Stühlen, Kommode, Chiffoniere, Tische, Bettladen, Stühle, Nachttische, Pfeilerkommode, Bettung, Spiegel, Glas und Porzellan, insonders ein reich vergoldetes Thee-Service, ein neuer silberplattirter schöner Theekessel und sonstige feine Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Revisor Ludwig Eichrod'schen Ehegatten werden die vorhandenen Fahrniße in ihrer Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 18, öffentlich versteigert, und zwar

am **Mittwoch den 30. d. M.**,

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe;

am **Donnerstag den 31. d. M.**

Küchengeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 25. Mai 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferdversteigerung.

Die auf nächsten **Dienstag den 29. Mai** ausgeschriebene Pferdversteigerung wird eingetretener Verhältnisse wegen nicht hier, sondern um **3 Uhr** im Erbprinzen in **Ettlingen** vorgenommen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1860.

Berechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Heugrasversteigerung.

Dienstag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr, wird das Heugras im Großh. Erbprinzen-garten öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist im alten Garten.

Karlsruhe, den 24. Mai 1860.

Großh. Gartendirektion.
Held.

Heugrasversteigerung.

Mittwoch den 30. Mai, Vormittags 9 Uhr, wird das Heugras in dem gräflich von Langenstein'schen Hirschgarten dahier öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1860.

Gräfl. von Langenstein'sche Hauptkass.
Löffel.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Karoline Schönhardt, Querstraße Nr. 25, werden **Freitag den 1. Juni**, Morgens 9 Uhr, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

Ankündigung.

Imm. Die auf **Mittwoch den 30. Mai 1860** ausgeschriebene Fahrnißversteigerung im Pfändnerhause kann an diesem Tage nicht stattfinden.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Klee-Versteigerung.

by. Rosina Bahm läßt **Dienstag den 29. Mai**, Morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, $1\frac{1}{2}$ Morgen ewigen Klee auf dem Plage selbst gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist beim Hack'schen Eissteller.

Ettlingen. Versteigerung.

Imm. Bis **Mittwoch den 30. Mai d. J.**, Vormittags 10 Uhr, wird das alte Spitalgebäude nebst dem dazugehörigen Oekonomiegebäude auf den Abbruch versteigert.

Gleichzeitig wird ein Verkaufsversuch mit den Gebäulichkeiten sammt Platz und Garten gemacht, wozu die Liebhaber auf das Rathhaus eingeladen werden.

Ettlingen, den 23. Mai 1860.

Das Bürgermeisterramt.

S p e k.

Reumeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Zimmer zu vermieten.**

3. farb. d. Zimmer. Herrenstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. k. M. ein großes möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Schlafzimmer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kofman. by. Amalienstraße Nr. 49 sind zwei auf die Straße gehende Zimmer, möbliert, auf den 1. Juni zu vermieten. Zwei Zimmer sind in demselben Hause, unmöbliert, auf zwei Monate zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Knid. by. In der Karlsstraße Nr. 39 (zunächst dem Karsthof) ist im untern Stock vornenheraus ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstüden auf den 1. Juni oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Imm. In dem neu erbauten Hause, Neuthorstraße Nr. 25 ist eine elegante herrschaftliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 10 großen Zimmern, worunter zwei Salons, mit Balcon und Veranda, Kutscher- und Dienerzimmer, Stallung für 4 bis 6 Pferde, Wagenremise, Eintritt in den Garten und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

Ebdaselbst sind 2 elegante Zimmer, parterre, mit 3 Kreuzstüden auf die Straße gehend, nebst Stallung für zwei Pferde, Heuspeicher und Dienerzimmer, auf den 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau.

Wohnungsgesuch.

3. by. Mithras. Eine Wohnung von 7, 8 bis 10 Zimmern, oder auch ein ganzes Haus mit Stallung, Remise und wo möglich Garten, wird auf den 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre B. 12. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *Gum. Major v. Köchh.*

Zimmergesuch.

by. Sophie Schäffer Ein solides Frauenzimmer sucht ein unmöbliertes Zimmer, wo möglich zu ebener Erde, zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1815. Zimmergesuch.

by. Wer einzelne, wenn auch kleine oder im Hinterhaus gelegene, möblierte Zimmer auf die Zeit vom 30. d. M. bis zum 1. August zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Miethpreises alsbald zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

Imm. by. Köstly. [Dienstantrag.] Auf nächstes Ziel wird ein Mädchen gesucht, das nähen, bügeln, waschen und puzen kann. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 124 im untern Stock.

by. Fröndel v. Freydorff [Dienstantrag.] Es findet ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, eine Stelle sogleich oder auf Johanni. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by. [Dienstantrag.] Es wird zum nächsten Ziel ein Mädchen gesucht, das alle häuslichen Arbeiten versteht und im Kochen nicht unerfahren ist. Näheres Akademiestraße Nr. 27 im ersten Stock.

Stellenantrag.

by. Es wird auf nächstes Ziel eine zuverlässige Kindersfrau gesucht. Näheres Schlachthausstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Stellengesuch.

by. Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln, kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni bei einer anständigen Familie als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 124, Eingang durchs Hofthor.

by. N. B. Nr. 1816. [Stellengesuch.] Ein sehr gut empfohlenes, in feinem weiblichen Arbeiten, Kleidermachen, Frisiren u. erfahrene Frauenzimmer wünscht als Jungfer oder bei einer einzelnen Dame placirt zu werden. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Stellegesuch.

h. Eine gefezte Person, mit sehr guten Zeugnissen versehen, wünscht als Haushälterin oder als Köchin, am liebsten bei einer Dame oder einem Herrn, oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten; dieselbe sieht nur auf gute Behandlung. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein solider junger Mensch von braven Eltern, der Lust und Liebe hat, sich als Juwelier und Goldarbeiter tüchtig auszubilden, kann sogleich eintreten bei

J. Lorenz,
Juwelier und Goldarbeiter,
Langestraße Nr. 95.

Verlorener Ehering.

h. Auf dem Wege der Langenstraße durch die Kronen-, Jähringer- und Waldhornstraße wurde ein Ehering verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 213 abzugeben.

Verlorener Schleier.

Den 25. Mai ist ein schwarzer Spizenschleier vom Haus Nr. 1 der Kasernenstraße bis zu Nr. 183 der Langenstraße verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Es wird ein schon gebrauchter Rollstuhl für einen Gliederkranken zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten wollen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

Mr. **Renaudin** ancien professeur de l'université à Paris donne des leçons de lecture, de conversation, de prononciation et de littérature française.

Langestraße Nr. 94.

Privat-Bekanntmachungen.**Geschäfts-Empfehlung.**

h. Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er das Schmücken der Gräber und der Gärten besorgt, Bestellungen auf Kränze, Bouquets und alle in dieses Fach einschlagende Artikel annimmt und sichert reelle und billigste Bedienung zu.
Karlsruhe, den 21. Mai 1860.

C. **Sainmüller**, Kunstgärtner,
wohnhaft bei Kutscher Maier,
in der ersten Allee hinter dem Bahnhof.

Toilette- und Badeschwämme
in großer Auswahl empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

Carl Meleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten

— neuen **Matjes-Färinge** billiger, —
— frische **Bricken** und **Caviar** billiger, —
frisch ger. **Rheinlachs**, mar. **Alal**, westph.
Schinken und westphäl. **Würste**, veron-
neser **Salami**, ächte **Lyoner**, **Göttinger**
und **Braunschweiger** Würste, sowie
— acht engl. **Alc** und **Porterbier**, —
acht **Münchener Bock** vom Hofbrauhaus,
" " **Bockbier** vom Spaten,
" " **Lagerbier** " "
" " **Lagerbockbier** von G.
Pichorr,
frischen " **Export** von G. Pichorr,
und bestes **Lagerbier** vom Rothhaus,
moussirenden **Mai-Kräuter-Wein**,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-**
Water. —

Karl Däschner

empfiehlt:

acht **Münchener Bockbier** v. Hofbrauhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
Sack'sches Exportbier,
engl. **Porter** und **Alc**,
— **Mai-Wein-Essenz**, —
— **Limonade Gazeuse**, —
— engl. **Soda-Water.** —

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits er-
sterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige
Grauwerden derselben beseitigt. Besonders em-
pfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu
werden, da es den Grund zu einem herrlichen
Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr.,
das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung.
Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“
verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und
Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die
Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei
Herrn **Friedrich Serlan**, Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Photographien

von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten u.,
von 30 fr. an und höher,
auf Glas, Wachsstock oder Papier, werden unter
Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich
gefertigt: **Akademiestraße Nr. 23.**

Zmml.

Zmml.

Zmml.

Zmml.

Kumpf & Frey.

Jahn Verlag.

2mal. **Frisch geräucherter Rheinflachs, Breden, Harengs à l'huile, Sardines à l'huile, neue Häringe,**
 — franz. Salz-Cardellen,
 — ächt westphäl. Schinken,
 — Braunschweiger, Göttinger, Lhoner und Salami-Würste,
 — ächter westphäl. Speck-Speck
 bei **C. Däschner.**

2mal. **Cigarren.**
 Meine vorzüglichen **Kreuzer-Cigarren:** la Gloria, Christina, Integritad Manilla, Londres &c., sowie eine reiche Auswahl feinerer und feinsten Sorten bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Franz Schäffer,
 Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

jetzt Sonntag.

Kuranstalt Schloß Marbach
 am Bodensee.
 Von meiner bewährten aromatischen **Kräuter-Essenz** habe ich für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn
Louis Steurer, am Spitalplatz,
 eine Niederlage errichtet, woselbst auch die Gebrauchsanweisungen gratis zu haben sind.
 Frau **Elise Reglin.**

Wir Unterzeichnete haben uns von der vortrefflichen Wirksamkeit der aromatischen Kräuter-Essenz der Frau Elise Reglin zu Schloß Marbach überzeugt und sind uns verpflichtet, dieselbe bestens zu empfehlen.
Heberlingen, im Dezember 1859.
 Frau Sophie v. Plummern Wittwe,
 Frau Baron Marie v. Kisfaludy,
 Frau Stadtschreiber Bleicher, Frau
 Walter Nois, Frau Conditor A. Hummel,
 Frau Geometer A. Ehrenmann,
 Frau Hauptzollamtsverwalter A. Blust.

2mal. 2. Milch. Sonntag.

Für die Badezeit
 empfehlen: **Baderollen** für Handtuch, Seife, Kämme, Haarbürste &c. &c., **Schwammbeutel, Badehauben, Kammetuis, Taschennecessaires** in großer Auswahl zu billigen Preisen
Chr. Weise & Comp.,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

2mal.

Bautoffel
 für Herren und Damen von Zeug oder Leder, das Paar von 54 fr. an und höher, bei
J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
 Langestraße Nr. 137.

Gefrorenes

vorräthig zu haben bei
C. N. Haupt, Hofconditor,
 Kreuzstraße Nr. 6.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade &c., ohne den natürlichen Farben von Seide, Sammet, Leter, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

hy.

3. 2mal. jmdm. Milch. Sonntag.

Bleich-Anzeige.

Für die Natur-Bleiche in **Urach** wird fortwährend Leinwand und Gebild zu bester Versorgung angenommen.
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
 Eingang Lammstraße.

2mal.

Für die **Naturbleiche in Kaudern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Versorgung an und sichere dabei die schnellste und beste Bedienung zu.
Christian Riempp.

unvoll. Luth. bei jmdm. Sonntag.

Rechtes Bessisches Insekten-Pulver,

das sicherste und bewährteste Mittel gegen alle die Wohnungen, Möbel, Betten, Kleider und den Körper belästigende Insekten, ist von unschädlicher, giftfreier Eigenschaft und wird in Flaschen mit meinem Namen und Siegel versehen, sowohl einzeln als in größern Partien zum Wiederverkauf, nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung, billigt abgegeben bei
Conradin Haagel.

2mal.



Lederstiefel mit Elastik, das Paar 6 fl. 30 fr., Lackstiefel 7 fl. bis 8 fl.; Zeugstiefel für Damen, das Paar von 2 fl. 30 fr. an, mit oder ohne Abfäße zu 3 fl. 18 fr., Knopfstiefel für Kinder und sonst noch verschiedene Schuhe und Stiefel zu den billigsten Preisen bei
J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

2mal.

Anzeige.

Pfingstmontag ist meine Wirthschaft geschlossen.
Wüster, Bierbrauer.

hy.

inval. Sack'scher Ciskeller.

Heute und Pfingstmontag ist die Wirthschaft auf meinem Keller geöffnet, sowie an allen übrigen Sonn- und Feiertagen.

S. Sack.

Ettlingen.**Wohnungsveränderung u. Empfehlung.**

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum bekannt, daß er seine bisherige Wohnung in der Sternstraße verlassen hat und nun auf dem Markt, bei Herrn Sattlermeister Grimm, vis-à-vis dem Adler, wohnt.

Zugleich erlaube ich mir, mich in allen Buchbinderei-Arbeiten und Tapezieren bestens zu empfehlen, und sichere reelle und billige Bedienung zu.

Hild, Buchbindermeister.

Ettlingen.**inval. Bad-Eröffnung.**

Vom Dienstag den 29. Mai an ist meine Badanstalt täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr dem geehrten Publikum zum Gebrauche geöffnet und sind besonders die als sehr wohlthätig anerkannten **Kiefernadelbäder** vermittelst Präparate, als: Decoct, Essenz, Extract, Oel und Kiefernadelseife zu empfehlen.

Den Abonnenten, welche noch im Besiz von Badekarten des vergangenen Jahres sind, diene zur Nachricht, daß dieselben zu jeder Zeit wieder benützt werden können.

Ettlingen den 27. Mai 1860.

F. Matheo, zum Hirsch.

Tanzbelustigung.**inval. Beierthim. Stephaniensbad.**

Bei Unterzeichnetem findet bis Pfingstmontag verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Stegle.

inval. Mühlburg.**Tanzbelustigung.**

Pfingstmontag den 28. d. M. findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung statt, unter Mitwirkung von Mitgliedern der Kapelle des k. k. österr. Regiments Benedek von Rastatt, wozu ergebenst einladet

K. Bartholme,
zur Stadt Karlsruhe.

inval. Mühlburg.

Pfingstsonntag empfehle ich vorzügliches **Lagerbier.**

Pfingstmontag wird **Tanzbelustigung** von der k. k. österr. Regimentsmusik Benedek von Rastatt bei mir abgehalten, wozu ergebenst einladet

Schmidt, zum Hirsch.

Durlach. Amalienbad.

Heute, Pfingstsonntag,

Produktion

von dem

Musikcorps des Artillerie-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Ab. Hannß.

NB. Pfingstmontag findet verlängerte **Tanzmusik** statt.

Durlach. Tanzmusik.

Pfingstmontag den 28. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet

G. Benkendorfer,
zum Jähringerhof.

Durlach.**Tanzbelustigung**

wird am Pfingstmontag bei Unterzeichnetem abgehalten, wozu höflichst einladet

Grimm, zum Rebstock.

Durlach. Anzeige.

Ich empfehle hiermit meine als anerkannt reingehaltene Durlacher und Oberländer Weine. Auch ist über die Pfingstfeiertage allerlei frisches Backwerk zu haben, wozu höflichst einladet

Weisinger, zum Hirsch.

Anzeige.

Heute, Sonntag den 27. Mai, sind auf dem **Schlößchen** bei Durlach gebackene Fische, frisches Kartoffelbrot und sonstiges Backwerk zu haben.

Ettlingen.**inval. Gasthaus zum goldenen Hirsch.**

Pfingstmontag gut besetzte **Tanzmusik**, wozu höflichst einladet

Ettlingen, den 27. Mai 1860.

F. Matheo.

inval. Müppurr. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet am Pfingstmontag mit gut besetztem Orchester **Tanzbelustigung** statt, wobei gute Getränke, kalte und warme Speisen verabreicht werden, wozu ergebenst einladet

A. Zivf, zum Lamm.

Literarische Anzeige.

In der **W. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Bernhard der Heilige in Freiburg im Breisgau. Eine geschichtliche Erinnerung von **Karl Scholl.** Preis 18 kr.

Schriften und Karten für Auswanderer.

Bamberg, Verlag der Buchner'schen Buchhandlung, zu beziehen durch alle guten Buchhandlungen. Die siebente, bis zur neuesten Zeit umgearbeitete und vermehrte Auflage des klassischen

Tr. Bromme'schen

Hand- und Reisebuchs für Auswanderer und Reisende nach Nord-, Mittel- und Südamerika. 7. sehr verm. und verb. Aufl. von Dr. Wüttner. Mit einem Rathgeber in amerikanischen Rechtsangelegenheiten und einer vorzüglichen Stahlstichkarte. Geg. geb. 1 Nthlr. 12 Sgr., 2 fl. 24 fr.

Ferner sind daselbst erschienen:

Neueste Eisenbahn-, Post- und Kanal-Karte der Vereinigten Staaten Texas, Canada &c. Gebunden mit Text 18 Sgr., 1 fl. rh.; auf Leinwand 1 Nthlr. 2 Sgr., 1 fl. 48 fr.; mit farbigen Eisenbahnen, Kanälen, 6 Sgr., 18 fr. mehr.

Gotthell, englische Sprachlehre (Dollmätischer) für Auswanderer. 6. Auflage. 8 Sgr. 27 fr.

Gotthell, englisches Taschenwörterbuch für Reisende &c. mit Aussprache. 2 Thle. 20 Sgr., 1 fl. 12 fr.

Chowanez, J., Handbuch für Auswanderer nach Ungarn. 2. Aufl. Mit Karte. 21 Sgr., 1 fl. 12 fr.

So eben ist erschienen und durch **Karl Aue** in **Stuttgart** zu beziehen:

S. K. Kifling, Münz-, Maß- und Gewichtskarte. Ein Bogen gr. Imp.-Format. 24 fr.

Bei **Müller & Gräff** sind evangelische und katholische Gesangbücher, von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden, auch mit **größtem Druck** vorrätig, sowie nachstehende Gebetbücher:

- Arndt wahres Christenthum 2 fl. 24 fr., 3 fl., 3 fl. 30 fr.
- Alles mit Gott 1 fl. 20 fr.
- Kapff's Gebetbuch 1 fl. 48 fr., 2 fl. 24 fr., 2 fl. 42 fr.
- Stark's Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 24 fr., 2 fl. 42 fr.
- Lobstein's Bestimmen 2 fl., 3 fl., 3 fl. 24 fr.
- Hofacker's Predigten 3 fl., 3 fl. 24 fr.
- Ruhe in Gott 2 fl., 3 fl. 24 fr.
- Maria von Nickel 2 fl. 42 fr., 3 fl. 30 fr.
- Maria von Nickel in Sammt mit Schloß 7 fl.
- Nachfolge Christi 42 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr., 3 fl.
- Nachfolge Christi in Sammt mit Schloß 6 fl.
- Lavater's Gebete 1 fl. 45 fr.
- Testamente und Bibeln von 18 fr. an bis 9 fl.

Gewerbe-Verein.

Am **Dienstag den 29.**, Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, wird Herr Uhrmacher **Burgweger** aus **Heidelberg** in unserem Vereinslokal im **Café Beck** eine **Nähemaschine** für **Schneider, Schuhmacher, Sattler, Säckler &c.** in voller **Thätigkeit** zeigen. Wir laden zur **Besichtigung** derselben das **Gesamtpublikum** hiermit **freundlichst** ein.

Der **Ausschuß.**

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 28. Mai. II. Quartal. 72. Abonnementsvorstellung. **Wallenstein's Tod.** Trauerspiel in 5 Akten, von **Friedrich Schiller.** Wallen-

stein: Herr **Deeg**, vom großh. Hoftheater zu **Mannheim**, als letzte **Operrolle.**

Dienstag den 29. Mai. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von **A. Vorzing.** Marie: Frau **Deeg**, vom großh. Hoftheater zu **Mannheim**, als **Gast.**

Die Großh. Hofbühne bleibt bis zum 2. August geschlossen.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 26 vom 24. Mai 1860.

Gesetz,

den Hauptfinanzetat für die Jahre 1860 und 1861 betr.

Ferner **Regierungsblatt** Nr. 27 vom 26. Mai 1860.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die am 28. Oktober v. J. abgeschlossene **Additionalkonvention** zu dem Handels- und Schiffsfahrtsvertrage mit **Sardinien** betreffend.

Notizen für Dienstag 29. Mai:

- Karlsruhe**, gr. Stadtamtsrevisorat: Hausversteigerung aus dem Nachlasse der Frau **Medizinalrath Bernlein**, 3 Uhr Nachmittags, vorderer Birkel Nr. 18.
- „ **Berechnung** des großh. **Feldartillerieregiments**: Pferdeversteigerung, 3 Uhr Nachmittags im Erbprinzen in **Ettlingen**.
- „ gr. Post- und Eisenbahndämmen auf der Strecke zwischen **Karlsruhe** und **Muggensturm**, 8 Uhr Morgens am **Bahnhoft** zu **Karlsruhe**.
- „ gr. **Gartendirektion**: **Feuerversicherung** im gr. **Erbprinzenpark**, 9 Uhr Morgens. **Zusammenkunft** im alten **Garten**.
- „ **Herrnschmidt**, **Berichtstator**: **Fahnenversteigerung** im **Steigerungslokale** zum **Kaiser Alexander**, 9 Uhr Vormittags.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 25. Mai 15 Grad.

Frankfurter Börse am 25. Mai 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32½-33½	Preuss. Thlr.	1	45½-1
dito Preuss. . .	9	56½-57½	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38½-39½	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29-30	pr. fl. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	18-19			
Engl. Sovereigns	11	38-42	DISCOUNT . .	2	0/0
Gold pr. fl. fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

26. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	Gewitter
12 " Mitt.	+ 17½	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 8"	"	"

Gestorben:

26. Mai. **Ignaz Sale**, von **Oberweiler**, **Maurergesell**, ein **Ehemann**, alt 66 Jahre.

mul.

mul.

3.

3.

Handlung.

Extrafines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der
Heidelberger Kunstmühle
 ist in Original-Verpackung von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Zentner fortwährend zu beziehen von

C. Arleth, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Alta 14
Laga.

Empfehlung.

Feine und ordinäre Glas-,
 fein weiße, weiße und farbige Steingut- und
 feine französische Porzellan-Waaren
 empfehlen wir hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Zugleich bringen wir unser reichhaltiges Lager in:

**Cigarrenetuis,
 Cigarrenpfeifen,
 Feuerzeugbehälter,
 Porte-monnaies,
 Tischdecken** von Balsanderholz &c. &c.

und eine große Auswahl **Rippegegenstände** in empfehlende Erinnerung.

Arheidt & Cie.
 Langestraße Nr. 62,
 gegenüber der Garnisonkirche.

2. Zimml.

Villa Falkenstein zu Herrenalb im Albthal.

Die Villa **Falkenstein** (früher Villa Benkieser) ist bis zum 1. Juni vollständig möblirt und eingerichtet zur Aufnahme von Familien aller Stände. Salon mit Schlafzimmer, Zimmer für einzelne Personen, Schlafzimmer ohne Salon, auch Remisen und Stallungen sind vorhanden.

Die Villa Falkenstein liegt im schönsten Theile des Thals, umgeben von einer mehrere Morgen großen Garten-Anlage, gegenüber der pittoresken Felsenparthie — Falkenstein genannt — im Rücken die üppigsten Nadelwäldungen.

Die gewünschte Auskunft ertheilt:

Herrenalb, im Mai 1860.

Die Verwalterin:
Lisette Stadelmann.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

J. P. Hebel's Bildniß

in Stahl gestochen von **Ed. Schuler.**

(Das einzige getreue Bildniß unseres vaterländischen Dichters.)

Preis 36 Kr.

Zimml.

g

3.
König.**Wilhelm Graf, Goldarbeiter,**

Langestraße Nr. 30, gegenüber dem goldenen Dofen,

macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er nunmehr seinen Laden eröffnet und mit einer **reichen Auswahl selbstgefertigter Waaren** versehen hat.Zugleich empfiehlt er sich zu Bestellungen in allen in sein Fach einschlagenden **neuen Arbeiten**, sowie in **Reparaturen**, verspricht schnelle, solide und möglichst billige Ausführung, und bittet um geneigten Zuspruch.**Karlsruher Wochenschau.****Sonntag den 27. Mai:**Die **Großh. Kunsthalle**, die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** und der **Kunstverein** bleiben heute geschlossen.Das **Großh. Hoftheater** bleibt heute geschlossen.**Montag den 28.:*** **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:****Delgemälde:**

Ein unpäßliches Fräulein, welchem ein Papa vorliest, von Hofmaler A. Gräfe in München. — Schweizerlandschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Hochwilt, von Deiker in Karlsruhe.

Lithographien:

Prinz Heinrich von Preußen, gemalt von Camphausen, lith. von Bourne. — Leopold von Dessau, gemalt von Camphausen, lith. von Bourne.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthümehalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.****Darmstädter Hof.** Hr. Fleischmann, Rentammann v. Einsheim. Hr. Fuld, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Obozschewitz, Kfm. v. Prag.**Deutscher Hof.** Hr. Söllner, Maler v. Rastatt. Hr. Schmitt, Gastw. v. Gemmingen. Hr. Sauer, Kfm. v. München. Hr. Schnepf, Dr. v. Sulzbach. Hr. Hofmann, Kfm. v. Straßburg. Hr. Müller, Kaufm. v. Mühlacker. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reif, Buchhalter v. Mannheim.**Englischer Hof.** Hr. Stroof, Direktor von Düren. Hr. Jambert mit Frau v. Leipzig. Frau Höp v. Baden. Hr. Forst, Rent. v. Paris. Hr. Gegen, Rent. v. Hamburg. Hr. Palm, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sonnetthal, Kfm. v. Bradford. Hr. Simon und Hr. Erdmann, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Seifarth, Kaufm. v. Hanau.**Erbprinzen.** Hr. Huerlimann mit Frau v. Lausanne. Hr. Marthin, Rent. v. London. Hr. Friedrich, Priv. von München. Hr. Abel, Gutsbesitzer v. Antwerpen. Hr. Lutzmann, Kfm. v. Bremen. Hr. Arnold, Kfm. v. Meiningen. Hr. Blees, Gutsbesitzer v. Biebrich.**Goldener Adler.** Hr. Bertheimer, Kfm. v. Bauerbach. Hr. Baron v. Kraus v. Hamburg. Hr. Fritsch, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Petsch, Kfm. v. Berlin. Hr. Renier, Fabr. v. Aschaffenburg. Hr. Borocco, Fabr. von Lorrach. Hr. Binz und Hr. Steiger, Fabrik. von Riegel. Hr. Dell, Kunstmüller v. Bannenthal. Frl. Hausauer v. Straßburg.**Goldener Karpfen.** Hr. Rasmann, Lehrer v. Pleitersbach. Hr. Schill, Schlossermeister v. Baldkirch.**Goldene Traube.** Hr. Stenhuß, Part. v. München. Hr. Stern, Partik. von Frankfurt. Hr. Dachs, Part. von Frauenstein. Hr. Helbing, Part. v. Paris. Hr. Stimmel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hauck, Fabr. v. Dielsheim.**Grüner Hof.** Frau Hamel mit Sohn v. Rudolstadt. Hr. Brumer, Fabr. von Bonndorf. Hr. Dieß, Part. von München. Hr. Eisenberg, Kfm. v. Köln. Hr. Hohmeier, Kfm. v. Billingen. Hr. Hechingen, Kfm. v. Buchen. Hr. Deschanden, Maler v. Zürich.**Kupferstiche:**

60 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Hoftheater: „Ballensteins Tod“, Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller. Hr. Deeg: Ballenstein.**Dienstag den 29.:****Großh. Hoftheater:** Letzte Vorstellung vor den Ferien: „Glar und Zimmermann“, komische Oper in drei Akten, von Vorzing. Marie: Frau Deeg, als Gast.**Mittwoch den 30. Mai:*** **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung wie Montag den 28. Mai.****Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.**Hötel Große.** Hr. Spönnagel, Rent. mit Fam. von Thorn. Hr. Macco, Fabr. v. Aachen. Hr. Elsässer, Kfm. v. Koblenz. Hr. Plate, Kaufm. von Remscheidt. Hr. Kneiß, Kfm. v. Offenbach. Hr. Rahne, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Bieder, Kfm. v. Gemünd. Hr. Weyschlag, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Michel, Kfm. v. Hanau. Hr. Bieser, Kfm. v. Fabr. Hr. Baumgärtner und Hr. Sauerheim, Kfl. v. Paris. Hr. Diez, Hr. Schwarz und Hr. Rahm, Kfl. von Frankfurt.**Nassauer Hof.** Hr. Kuhn, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Gahn, Kfm. v. Muggensturm. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Sulzbach. Hr. Eppstein, Kfm. v. Eichstetten. Frl. Wör v. Weingarten. Hr. Grünwald, Kaufm. v. Nürtingen. Hr. Bauer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Rothschild, Kfm. v. Bretten.**Römischer Kaiser.** Hr. Kraus u. Hr. Schulze, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Stüber, Kfm. von Altona. Hr. Lippe, Kfm. v. Bremen. Hr. Döngler, Kfm. v. Lippstadt. Hr. Herf, Fabr. v. Eggersheim. Hr. Seemann, Kfm. v. Mainz.**Nothes Haus.** Hr. Diebold, Hofbaurath v. Donau- eschingen. Hr. Lammsky, Part. a. Rußland. Hr. Eugen, Kaufm. v. Gais. Hr. v. Dalwitz, Part. von Paris. Hr. Rombride, Student v. Cassel. Hr. Hölbing, Reisender von Ulm. Hr. Saupier, Fabr. v. Bern. Hr. Lemb, Chemiker v. Bamberg.**Schwarzer Adler.** Hr. Dehn, Gastwirth v. Baisenshausen. Hr. Hauck, Baumeister v. Bretten.**Weißer Bär.** Hr. von Döbenhoff, Collegienassessor v. Petersburg. Frau Hoyer mit Sohn v. Weisweilerhof. Frau Stalter v. Wählerhof. Frl. Biecker und Frl. Frührer v. Rein.**Weißer Löwe.** Hr. Gervig, Gastwirth v. Pforzheim.**In Privathäusern.**

Bei Hr. Wunder: Frau Lehlbach und Fräul. Scola von Ladenburg. — Bei Gräfin v. Sponek: Frau Hauptmann Hasenstab v. Freiburg. — Bei Revisor Sagger: Frau Höfer v. Radoßzell. — Bei Weinändler Reble: Frl. Greiff von Wiesloch. — Bei Oberrechnungsrath Kempff Wwe.: Frl. Frei v. Bruchsal. — Bei Expeditor Wagner: Hr. Kraffel, Dr. v. Eichersheim.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**